



PRESSEINFORMATION

18. November 2021

Fachtagung zum Thema Kurzzeitpflege

Schwäbisch Gmünd- Am 17. November trafen sich Expertinnen und Experten aus dem Arbeitsfeld Pflege zur Fachtagung „Sektorenübergreifende Kurzzeitpflege“. Im Seniorenzentrum St. Anna präsentierten sie die Erkenntnisse und Erfahrungen aus dem Projekt „Kurzzeitpflege Villa Maria“.

Häufig können Patientinnen und Patienten nach einem stationären Krankenhausaufenthalt nicht direkt in ihr häusliches Umfeld entlassen werden. Gründe hierfür sind etwa eine längere Rekonvaleszenzzeit oder fehlende notwendige häusliche Hilfen, die organisiert werden müssen. Oft gilt es auch eine Zeitspanne bis zu einer anstehenden Rehabilitationsmaßnahme zu überbrücken. In diesen Fällen kommt der sektorenübergreifende Ansatz der Kurzzeitpflege zum Tragen. Dabei arbeiten das behandelnde Krankenhaus, eine Pflegeeinrichtung sowie ein Anbieter häuslicher Pflege eng zusammen. So können Patientinnen und Patienten dank des Case Managements über ihren gesamten Genesungs-Prozess lückenlos begleitet werden.

Im Rahmen des Innovationsprogramms Pflege des Landes Baden-Württemberg konnten in Stuttgart in den vergangenen zwei Jahren systematisch Erfahrungen mit einem sektorenübergreifenden Ansatz der Kurzzeitpflege gesammelt werden. Das Projekt „Kurzzeitpflege Villa Maria“ im Haus Veronika der Vinzenz von Paul gGmbH in Stuttgart konzentrierte sich auf die Zusammenarbeit des Marienhospitals Stuttgart mit der Pflegeeinrichtung.

Zum Auftakt der Fachtagung begrüßte Jörg Allgayer, Geschäftsführer der Vinzenz von Paul gGmbH, die Vortragenden und die Gäste, die sich unter Einhaltung der zum Zeitpunkt der Veranstaltung bestehenden Regelungen der CORONA-Verordnung im Festsaal des Seniorenzentrums St. Anna eingefunden hatten. Mit einem weiteren Grußwort wandte sich Dr. Ute Leidig, Staatssekretärin im Sozialministerium Baden-Württemberg, an die Anwesenden. In den folgenden Vorträgen thematisierten die Projektbeteiligten das gesamte Spektrum der mit der Kurzzeitpflege verbundenen Fragestellungen, Bedarfslagen und konzeptionellen Ansätze. Anschließend beantworteten die Vortragenden Fragen aus dem Publikum. Beim Abschlusspodium diskutierten Dr. Angela Postel, Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg; Prof. Dr. Thomas Klie, Institut AGP Sozialforschung; Manfred



Zwick, KWA Kuratorium Wohnen im Alter; Jürgen Gerstetter, Direktor für Pflege- und Patientenmanagement im Marienhospital; und Jörg Allgayer über die im Projekt gewonnenen Ergebnisse. „Ich bin sehr zufrieden mit der Fachtagung. Das ist für mich ein gelungener Abschluss des Projekts, an dem in den vergangenen zwei Jahren viele Menschen tatkräftig mitgewirkt haben. Mein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, deren Engagement die Umsetzung dieses Projekts erst ermöglicht hat“, resümierte Jörg Allgayer.

Bild_1 zeigt: Beim Abschlusspodium diskutierte die Runde Ergebnisse und Erfahrungen rund um das Projekt. (von li.: Dr. Angela Postel, Prof. Dr. Thomas Klie, Jürgen Gerstetter, Manfred Zwick, Jörg Allgayer)

Bildnachweis jeweils: Vinzenz von Paul gGmbH

Weitere Informationen zum Unternehmen

Die Vinzenz von Paul gGmbH Soziale Dienste und Einrichtungen ist ein karitatives Unternehmen. Seit Jahrzehnten beweisen wir unter der vinzentinischen Philosophie „Liebe sei Tat“ Kompetenz, wenn es um Pflege, Begleitung und Seelsorge geht. Mehr als 2.500 Mitarbeitende machen sich in rund 50 Diensten und Einrichtungen im süddeutschen Raum für Ältere und Pflegebedürftige, Kinder und Jugendliche sowie Menschen mit Hörschädigung stark. Wir bieten Pflege-, Gemeinschafts- und Bildungseinrichtungen über unsere Tochtergesellschaft Vinzenz Service GmbH eine auf Nachhaltigkeit und regionale Qualität ausgerichtete Verpflegung. Aus- und Weiterbildung ist nicht nur mit Blick auf unsere rund 150 Auszubildenden ein zentrales Thema. Als Mitgeschafterin der Akademie für Gesundheit und Soziales gGmbH fördern wir die Bildungsangebote in pflegerischen und sozialen Berufen. Unsere Zukunft gestalten wir mit modernen Wohn- und Unterstützungsformen und unter Einsatz neuer digitaler Instrumente.

Pressekontakt:

Daniel Binder
Unternehmenskommunikation & Marketing
Ressort Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Vinzenz von Paul gGmbH Soziale Dienste und Einrichtungen
Gänsheidestraße 49
70184 Stuttgart
Tel.: 0711 2136-705
daniel.binder@vinzenz-sd.de
www.vinzenz-von-paul.de